Medienpartner

Deutschlandradio Kultur

Ein Programm von Deutschlandradio

Union der deutschen Akademien
der Wissenschaften
Jägerstraße 22/23
10117 Berlin

Bitte freimachen

Veranstaltungsort
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Leibniz-Saal
Markgrafenstraße 38
10117 Berlin

Mitgliedsakademien der Union:

berlin-brandenburgische AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
Akademie der Wissenschaften des Landes Baden-Württemberg

Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz

Bayerische Akademie der Wissenschaften

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN UND DER KÜNSTE NORDRHEIN-WESTFALEN

Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG

Die Federführung für den Akademientag 2015 haben die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften und die Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz.

UNION
DER DEUTSCHEN AKADEMIEN
DER WISSENSCHAFTEN

www.akademienunion.de

Geschäftsstelle Mainz
Geschwister-Scholl-Straße 2
55131 Mainz
Tel.: 06131 / 21 85 28-10

Büro Berlin
Jägerstraße 22/23
10117 Berlin
Tel.: 030 / 325 98 73 71

angenehme gestaltung

Bild: Joe/flickr/CC BY 2.0

AKADEMIENTAG 2015
ABENDVERANSTALTUNG

Babylon – Sehnsuchtsort für Multiethnizität?

Montag, 11. Mai 2015, 19.30 Uhr
Berlin-Brandenburgische Akademie
der Wissenschaften

UNION
DER DEUTSCHEN AKADEMIEN
DER WISSENSCHAFTEN

Begrüßung

Prof. Dr. Günter Stock
Präsident der Union der deutschen Akademien
der Wissenschaften

Dr. Georg Schütte
Staatssekretär im Bundesministerium
für Bildung und Forschung

Einführung

Die Oper „Babylon“ von Jörg Widmann

Prof. Dr. Ulrich Konrad
Musikwissenschaftler, Julius-Maximilians-Universität Würzburg,
Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Podiumsdiskussion

Babylon – Sehnsuchtsort für Multiethnizität?

Prof. Dr. Ulrich Konrad
Musikwissenschaftler, Julius-Maximilians-Universität Würzburg,
Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Prof. Dr. Stefan Maul
Assyriologe, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg,
Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften

Prof. Dr. Herfried Münkler
Politikwissenschaftler, Humboldt-Universität zu Berlin,
Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Prof. Jörg Widmann
Komponist der Oper „Babylon“

Moderation: **Prof. Dr. Christoph Markschies**
Theologe, Humboldt-Universität zu Berlin,
Vizepräsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der
Wissenschaften

Im Anschluss bitten wir zu einem kleinen Empfang.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist erforderlich.

Unser diesjähriger Akademientag ist dem Thema „Alte Welt“ gewidmet. Bei unserer Abendveranstaltung möchten wir die Stadt Babylon als „Sehnsuchtsort“ für das Zusammenleben verschiedener Kulturen beleuchten. Im Großreich Babylon erblühten Literatur, Sprachen und Wissenschaften, und eine der ersten Gesetzessammlungen ist von dort überliefert. Konträr zu dieser geschichtlichen Überlieferung steht der biblische Mythos des „Sündenbabel“ – Sprachverwirrung und Entfremdung der Kulturen als göttliche Bestrafung.

Ausgehend von der Oper „Babylon“ des Komponisten Jörg Widmann diskutieren unsere Experten den Ursprung und die unterschiedliche Rezeption des Mythos im Laufe der Geschichte und die Relevanz des Themas für die Gegenwart angesichts aktueller ethnischer Konflikte.

Im Namen der acht in der Akademienunion zusammengeschlossenen Akademien lade ich Sie herzlich zu unserer Abendveranstaltung ein.

Ich würde mich sehr freuen, Sie am 11. Mai 2015 um 19.30 Uhr in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Günter Stock
Präsident der Union der deutschen Akademien
der Wissenschaften

An der Abendveranstaltung des Akademientages
„Babylon – Sehnsuchtsort für Multiethnizität?“
am 11. Mai 2015 um 19.30 Uhr
in der Berlin-Brandenburgischen Akademie
der Wissenschaften, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin
werde ich teilnehmen.

Titel/Name .....

Institution .....

Anschrift .....

.....

Tel.: .....

E-Mail .....

In Begleitung von

Titel/Name .....

Eine Anmeldung **bis spätestens 27. April 2015**
mit dieser Antwortkarte, per Fax 030 325 98 73 73
oder per E-Mail an sekretariat@akademienunion-berlin.de
ist erforderlich.

Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung.